

# Schwimmerschalter

## Baureihe Standard-Schwimmerschalter

Typbezeichnung **MAA-713 LSS 0359**

Artikelnummer **6816105201**

**Anschlusschema**  
(nicht betätigter Zustand)

**Leistungsdiagramm**

U [V]	I [A]
24	1,000
48	1,000
120	0,500
230	0,261

**Dimensions:**  
 - Top diameter:  $\phi 78$   
 - Middle diameter:  $\phi 60$   
 - Height of top section: ca. 35  
 - Total height:  $x = 359 \pm 2$   
 - Height of middle section:  $u = 320 \pm 2$   
 - Height of bottom section:  $e = 39 \pm 2$   
 - Bottom diameter:  $\phi 21$   
 - Bottom diameter:  $\phi 12$   
 - Bottom diameter:  $\phi 40 \times 27$   
 - Mounting holes: 4x $\phi 5.5$   
 - Seal: Dichtung  
 - Switch: SW22  
 - Voltage: U

**Kennzeichnende Merkmale nach DIN EN 60947-5-1**

Elektrische Daten	
max. Schaltspannung	250 V
max. Schaltstrom	1,0 A
max. Schaltleistung	60 VA
min. Schaltleistung	3 VA
mechanische Lebensdauer	je nach zu schaltender Last $10^7$ bis $10^9$ Schaltungen
Ausgang	1 Umschalter , fallendes Niveau
Schutzklasse	I

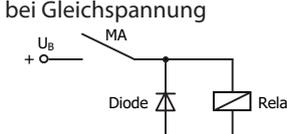
Mechanische Daten	
Anschlusskopfwerkstoff	Aluminium beschichtet RAL3016
Kabelverschraubungswerkstoff	PA
Schaltröhrlwerkstoff	X6CrNiMoTi17-12-2 (1.4571)
Schwimmerwerkstoff	POM
- Dichte	etwa 0,7 g/cm <sup>3</sup> ±10 %
- Eintauchtiefe	18 mm ± 2 mm ( bei Dichte 1 g/cm <sup>3</sup> )
Stellringwerkstoff	X6CrNiMoTi17-12-2 (1.4571)
Dichtungswerkstoff	NBR
Umgebungstemperatur	-5 °C bis +60 °C
Mediumstemperatur	-5 °C bis +60 °C
Anschlussart	Klemmleiste im Anschlusskopf, Kabelverschraubung mit Dichtbereich 4 - 10 mm
Schutzart	IP 65 nach IEC 529/ EN 60529
max. Druck	10 bar

EG-Konformität
nach Richtlinie 2006/95/EG

Allgemeine Hinweise
<p>Reproduzierbarkeit der Schaltpunkte bei gleichen geometrischen Verhältnissen ±0,05 mm, bezogen auf ein Schaltgerät.                      Die Maße der Schaltpunkte beziehen sich auf eine Flüssigkeitsdichte von 1 g/cm<sup>3</sup>.                      Die Toleranz der Schaltpunkte beträgt ±2 mm.                      Maximale Daten dürfen nicht überschritten werden!                      Bei induktiven und kapazitiven Lasten unbedingt Kontaktschutz beachten!</p>

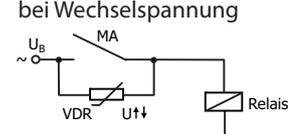
### Induktive Lasten

bei Gleichspannung

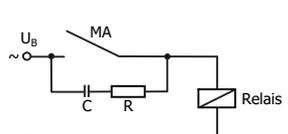


Unterdrückung von Spannungsspitzen mit einer Freilaufdiode

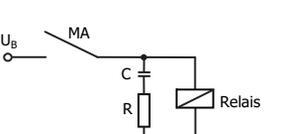
bei Wechselfpannung



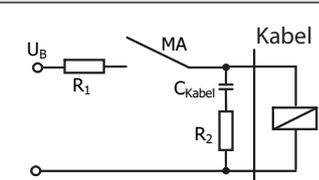
Unterdrückung von Spannungsspitzen mit einem VDR

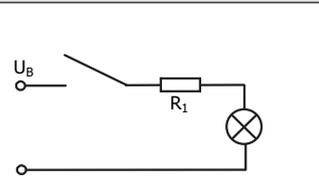


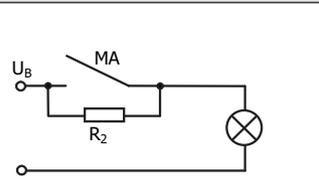
Unterdrückung von Spannungsspitzen mit einem RC-Glied



### Kapazitive Lasten







Kontaktschutz mit Widerständen zur Strombegrenzung